

## Neubau Kreisel Interlaken Ost

### Bauherr

Bundesamt für Strassen ASTRA, Abteilung  
 Strasseninfrastruktur West, Filiale Thun

### Projektierung

IUB Engineering AG

### Baujahr

2018 – 2019

### Gesamtkosten

ca. CHF 2 Mio.

### Leistungen

- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung
- Inbetriebnahme / Abschluss

### Beschreibung

Der Kreisel Interlaken Ost bildet zusammen mit dem Aldikreisel den ersten sekundären Knoten des Autobahnanschlusses Interlaken Ost. Mit der Erstellung eines Kreisels wird sowohl die Leistungsfähigkeit des Knotens erhöht so wie auch die Verkehrssicherheit verbessert. Der neue Betonkreisel hat einen Innendurchmesser von 14 m und einen Aussendurchmesser von 29 m. In der westlichen Hälfte des Knotens befand sich unterhalb der bestehenden Fahrbahn eine Grundwasserwanne. Diese wurde teilweise abgebrochen. Im Südwesten des Knotens wurde die bestehende Stützmauer, welche Teil der Grundwasserwanne war, ersetzt. Die Strassenwässerung wurde auf die neuen Gefälleverhältnisse des Kreisels angepasst. Zudem wurden im Projektperimeter mehrere Werkleitungen (Strassenentwässerung, Elektroleitungen, etc.) und angepasst. Der Knoten musste während der gesamten Bauzeit für den Verkehr einspurig befahrbar sein. Zusätzlich war die Zufahrt der Notfallfahrzeuge der Feuerwehr, des nahe gelegenen Feuerwehrdepots, während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten.

### Hauptdaten

Belagsabbruch	2'000 m <sup>2</sup>
Fundationsschichten u.	
Materialersatz	1'000 m <sup>3</sup>
Beton für Fahrbahnen	1'100 m <sup>2</sup>
Bitumenhaltige Beläge	400 to
Winkelstützmauer	25 m

